

Stellungnahme

Bericht Stiftung Warentest 2008

Mehr als plausibel!

Der Bericht von Stiftung Warentest ist inzwischen zwei Jahre alt. In diesen zwei Jahren hat sich eine Menge verändert. Wir möchten an dieser Stelle die aktuelle Situation schildern und verschiedene Sachverhalte klären.

1. Im Jahre 2008 waren die für den Wirksamkeitsnachweis von ellen® durchgeführten Studien noch nicht veröffentlicht. Diese wissenschaftlichen Informationen können jetzt eingesehen werden unter www.ellen.de/de/download.
2. Sowohl Arzneimittel als auch Medizinprodukte haben eine nachgewiesene Wirkung. Der wichtige Unterschied: Die Wirkstoffe eines Arzneimittels werden in den Stoffwechsel der Körpers aufgenommen, die Wirkstoffe von Medizinprodukten nicht. Das ist der Grund, warum ellen® ein Medizinprodukt ist. Dies geht NICHT mit einer verminderten Wirksamkeit einher.
3. Deutsche Fachgesellschaften und Frauenärzte sehen einen eindeutigen und klinisch bewiesenen Zusammenhang zwischen vaginalem Laktobazillenmangel und vermehrtem Auftreten von Vaginalinfektionen. Hierbei spielt auch der pH-Wert eine wichtige Rolle. Bei Interesse an der ausführlichen Broschüre „Vaginale Dysbiose“ nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Sie sehen: Wissenschaftliche Belege sind ausreichend vorhanden und die Wirkung von ellen® damit mehr als plausibel.

Ihr ellen®-Team